

Presseinformation

Lindlarer reist zur Entwicklungszusammenarbeit nach Ghana

Kreissparkasse Köln unterstützt mit einem Mitarbeiter ein Projekt der Deutschen Sparkassenstiftung in Westafrika

Köln, den 18. November 2025

Die Kreissparkasse Köln ist Mitglied der Deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation (DSIK) und unterstützt diese bei ihrem Ziel, den Sparkassengedanken über regionale Grenzen hinaus in die Welt zu tragen. Auf diese Weise soll Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern ein besserer Zugang zu Finanzdienstleistungen ermöglicht werden.

So trat der 24-jährige Simon Schüttler aus Lindlar am 15. November 2025 seine Reise nach Ghana an, um in der Hauptstadt Accra vier Wochen lang ein Projekt der German Sparkassenstiftung Western Africa zu unterstützen, die in Ghana, Gambia, Sierra Leone und Senegal agiert. Bei der Kreissparkasse Köln ist Simon Schüttler als Vermögensberater in der Filiale Schildgen tätig und wird für seinen vierwöchigen Einsatz als „Junior-Short-Term Expert“ freigestellt. Im Rahmen eines gemeinsamen Förderprogramms des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands (RSGV) und der DSIK erhalten Mitarbeitende der rheinischen Sparkassen regelmäßig die Chance auf einen Auslandseinsatz.

„Nach intensiven Vorbereitungen freue ich mich nun, dass es endlich losgeht. Mit einer Mischung aus Aufregung, Vorfreude und Neugier starte ich in die nächsten vier Wochen. Die Vorfreude überwiegt, und ich bin dankbar für die Möglichkeit, einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Umgestaltung der Finanzwirtschaft und zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen und Jugendlichen in Westafrika leisten zu können“, erklärte er vor seiner Abreise.

Das Projekt der DSIK zielt darauf ab, den Kreditgenossenschaftssektor in Westafrika nachhaltig zu stärken und einen wichtigen Beitrag zur Inklusion von bislang benachteiligten oder ausgeschlossenen Bevölkerungsgruppen zu leisten. Durch einen

verbesserten und gleichberechtigten Zugang zu Finanzdienstleistungen und Bildungsangeboten sollen diese Gruppen verstärkt in das Wirtschaftsleben integriert werden. Dies soll nicht nur neue wirtschaftliche Perspektiven schaffen, sondern auch zur Verringerung struktureller Ungleichheiten und langfristig zur Armutsreduzierung beitragen.

Zur Erreichung dieses Ziels werden die Kreditgenossenschaftsverbände und ihre Mitgliedsinstitutionen in Westafrika dabei unterstützt, bedarfsgerechte Dienstleistungen sowie nachfrageorientierte Finanzprodukte anzubieten, die insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen (KKMU) sowie Frauen und Jugendlichen zugutekommen. Die Schwerpunkte des Projekts, insbesondere in Ghana, liegen auf den Bereichen Training und Personalentwicklung, finanzieller Bildung, der Finanzierung von KKMU sowie der Förderung regionaler Institute.

In den vergangenen Jahren hat die Kreissparkasse Köln mit ihren Mitarbeitenden bereits Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in Gambia, Ghana, Kolumbien, Mexiko, Moldau und der Mongolei unterstützt.

Bildunterschrift

Symbolischer Brückenschlag zwischen dem Bergischen Land und Ghana: Simon Schüttler, Vermögensberater der Kreissparkasse Köln, startet voller Vorfreude in das vierwöchige Projekt.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.961